

75 Päckchen für Kinder in Not

Weihnachten im Schuhkarton: Waldorfschüler schicken Weihnachtspakete ab

ESCHWEGE. Ein riesiger Berg – ganz genau 75 Stück – von bunt beklebten Kartons ist in diesem Jahr in der Freien Waldorfschule Werra-Meißner zusammengetragen worden. Für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ sind nicht nur die Eltern der Schulkinder, auch Menschen aus Eschwege dem Spendenaufruf gefolgt und möchten damit Kindern in Not zu Weihnachten eine kleine Freude machen.

Vor sechs Jahren entstand der Wunsch bei einigen Waldorfschülern im Religionsunterricht anderen Menschen nicht mit Geldspenden, sondern ganz konkret zu helfen. Am liebsten hätten sie selbst eine Spendenorganisation gegründet, aber mit der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ konnten sie sich sofort anfreunden und packten damals die ersten zehn Kartons zu Weihnachten. Gefüllt sind die Schuhkartons mit Spielsachen, Hygieneartikeln, Süßigkeiten, Schulsachen, warmer Kleidung und einer liebevoll gebastelten Weihnachtskarte.

Seitdem wird an der Freien



Weihnachten im Schuhkarton: Diese Dritt- und Viertklässler sind begeistert von der Masse an Geschenken, die in diesem Jahr zusammengetragen worden ist.

Foto: Schubert/nh

Waldorfschule in allen Klassen die Geschenkeaktion angeboten und der Geschenkberg wächst von Jahr zu Jahr. Die Kinder freuen sich schon bald nach den Sommerferien darauf, mit der Aktion in der Klasse beginnen zu können.

„Ich bin so froh, dass du mit uns das machst. Ich freue mich schon darauf“, sagt ein Viertklässler. „Auch die Eltern wissen diese Aktion zu schätzen“, sagt die Schulleiterin der Freien Waldorfschule, Ellen Schubert. So lernten die

Kinder, wie gut es uns hier in Deutschland geht und ein wenig, was es heißt, nur das Nötigste zum Leben zu haben. In manchen Familien werde so das Teilen ganz bewusst gepflegt und als Bereicherung erlebt. (red)